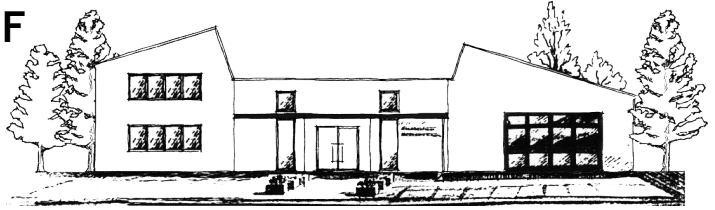


# EVANGELISCHE MENNONITENGEMEINDE NEUWIED

## GEMEINDEBRIEF



Gemeindezentrum: Pommernstraße 9 • 56567 Neuwied-Torney  
Postanschrift und Gemeindebüro: Engerser Straße 81 • 56564 Neuwied  
Homepage: [www.mennoniten-neuwied.de](http://www.mennoniten-neuwied.de)

**MÄRZ 2022**



**Hört nicht auf, zu beten und zu flehen!  
Betet jederzeit im Geist; seid wachsam,  
harrt aus und bittet für alle Heiligen.**

EPHESER 6, 18

**Monatsspruch März 2022**

## ZUM GELEIT

### **Liebe Gemeindeglieder, liebe Freundinnen und Freunde,**

in der Corona-Zeit haben wir alle die schmerzliche Erfahrung gemacht, dass Kontakte unter uns und damit unsere Möglichkeiten, Gemeinschaft zu leben, eingeschränkt wurden. Kein Sitzen nebeneinander, kein Zusammenstehen und Unterhalten in großer Runde, keine Umarmung und Körperkontakt. Schon einander ins Gesicht zu sehen wurde durch die Masken erschwert. Besonders schlimm war der Verlust von Begegnung während der Besuchssperren für die Menschen in Pflegeheimen und Krankenhäusern und für ihre Angehörigen „draußen“. Wochenlang konnten sie einander nur durch Fenster oder aus großer Entfernung zuwinken.

Gut, dass es wenigstens das Telefon gibt, an dem wir uns noch miteinander unterhalten konnten. Mehr noch, sogar Gottesdienste haben wir am Telefon gefeiert. Dann kamen die modernen Möglichkeiten von Videokonferenz und Übertragung von Bild und Ton aus dem Gemeindehaus hinzu, die wir auch in Zukunft weiter nutzen werden.

Und schließlich ist die unreligiöse Möglichkeit der Gemeinschaft und Kommunikation miteinander und mit Gott nicht gering zu schätzen. Ich meine das Gebet. Im Gebet ge-

hen wir in die Gemeinschaft und den Austausch mit Gott. Das kann, aber muss nicht mit Worten ge-



schehen. Es braucht nur unsere Geisteshaltung. Und im Gebet denken wir aneinander und beten füreinander, und das nicht nur individuell zuhause. Schon immer nehmen wir auch im Gottesdienst im Gebet Anteil an dem, was einzelne Gemeindeglieder und damit auch uns als Gemeinschaft bewegt.

*„Hört nicht auf, zu beten und zu flehen! Betet jederzeit im Geist; seid wachsam, harrt aus und bittet für alle Heiligen.“* Die Heiligen, das sind nicht irgendwelche besonders frommen Vorbilder, sondern die Menschen, die zur Gemeinschaft mit Gott gehören. Die, die eine Last zu tragen haben und die, die ihren Jubel teilen wollen.

Dass wir das Gebet für die anderen nie vergessen, dass wir uns selbst im Gebet der anderen eingeschlossen wissen und dass wir darin die Gemeinschaft miteinander und mit Gott spüren, das wünscht uns

**Ihr und Euer**

## MJN IM MÄRZ/APRIL

### DIE FREIZEITSAISON GEHT LOS!

Die MJN geht wieder auf Tour: Ab März starten wir wieder mit unseren MennoTreffs und Freizeiten! Endlich können wir uns wieder treffen, spielen, singen, in Bibelgeschichten ein-tauchen, diskutieren und noch vieles mehr! Auf allen Freizeiten gibt es noch freie Plätze! Also melde dich schnell an oder informiere dich auf <https://mjn-mennoniten.de/freizeiten>.

#### KLEINER ÜBERBLICK

**MennoTreffs:** 13. bis 15.05. (Krefeld), 17. bis 19.06. (Berlin), 16. bis 18.09. (Hamburg), 21. bis 23.10. (XXL in Burgwedel bei Hannover), 25. bis 27.11. (Neuwied)

**Ü18-Treffs:** 4.–6.3. (Neuwied), 4.–6.11. (Hamburg)

**Osterfreizeit** in Mönchengladbach, 6 – 18 Jahre in drei Gruppen: 10.–15.04.

**Familienfreizeit** in Stoetze bei Hannover, alle Familien mit Kindern: 25.-29.05.

**Twentour** nach Indonesien, ab 18 Jahren: 27.06. – 17.07.

**Sommerfreizeit** in Italien, ab 14 Jahren: 25.07. – 04.08.

**Sommerfreizeit** in Wabern (bei Kassel), 8 – 13 Jahre: 01. – 05.08.

**Sommerfreizeit Ü18** in Dänemark, ab 18 Jahren: 21. – 28.08.

*Und natürlich gibt es weiterhin am 2. und 4. Mittwoch im Monat den **MennoZoom!***

Mehr Infos:



### DIE MJN BRAUCHT DICH!

Du hast noch nie für 30 Menschen gekocht, aber weißt genau, was man bei Regen drinnen spielen kann? Basteln war noch nie dein Ding, aber mit Bibelgeschichten kennst du dich aus? Du spielst kein Instrument, kennst dafür aber Instagram ist dein zweites Zuhause? Egal, was du kannst oder eben nicht, **wir wollen dich dabei haben!** Nur mit dir und deinen Gaben wird die MJN zu dem, was sie schon immer sein wollte: Ein Ort der Begegnung für alle jungen Menschen. Das kannst du **ehrenamtlich** tun, oder als **Minijob**, z.B. neben dem Studium! Wenn du oder jemand, den\*die du kennst, auf einer Freizeit oder auch zwischendurch helfen und unterstützen will, dann gib uns schnell Bescheid! Mehr Infos gibt's bei Gustav.



### KURZNEWS

**Neue Preise für Freizeiten:** Seit diesem Jahr bieten wir zwei neue Preise für unsere Freizeiten an: einen ermäßigten Preis und einen Solidarpreis. Damit möchten wir es Familien und Teilnehmer\*innen ermöglichen, entsprechend ihrer Möglichkeiten weniger zu zahlen oder jemand anderen finanziell zu unterstützen. Zusätzlich gibt es selbstverständlich immer noch die Möglichkeit, Freizeitbeihilfe zu beantragen.

**Neue Insta-Kampagne:** Vor kurzem haben wir eine neue Kampagne auf Instagram (@mjn\_on\_tour) gestartet, in der wir uns mit euch durch die Bibel lesen. Einmal die Woche gibt es einen kleinen Post zu einem Kapitel aus einem biblischen Buch, mit kurzen Gedanken und Fragen.

**Telegramgruppe wechselt zu Signal:** Unsere Telegram-Gruppe ist im Februar zu Signal gewechselt. Wenn du alle aktuellen News bekommen willst, dann tritt der Gruppe bei, den Link gibt es bei Gustav. Die allgemeine sowie die Ü18-WhatsApp-Gruppen bleiben weiterhin bestehen.

**MJN-Termine im März/April:** 4.-6.3. Ü18-Treff Neuwied; 10.-15.4. Osterfreizeit Mönchengladbach

Dein Jugendreferent: Gustav: [gustav@mjn-mennoniten.de](mailto:gustav@mjn-mennoniten.de) bzw. 0176/62224497 (auch per   

Deine JK-Mias: [Ruth Hildebrandt 2603reh@gmail.com](mailto:Ruth.Hildebrandt2603reh@gmail.com);

Eva Quiring [eva@quiring-online.de](mailto:eva@quiring-online.de)



## ÜBRIGENS ...

*Meint ihr, dass ich ein solches Fasten liebe?*

*Wenn Menschen sich quälen,  
den Kopf hängen lassen wie umgeknicktes Schilf  
und in Sack und Asche gehen?*

*Neunßt du das Fasten, einen Tag, der dem Herrn gefällt?*

*Das wäre ein Fasten, wie ich es liebe:*

*Löst die Fesseln der zu Unrecht Gefangenen, bindet ihr drückendes Joch los!*

*Lasst die Misshandelten frei und macht jeder Unterdrückung ein Ende!*

*Teil dein Brot mit dem Hungrigen, nimm die Armen und Obdachlosen ins Haus auf.*

*Wenn du einen nackt siehst, bekleide ihn, und entzieh dich nicht deinem Nächsten!*

*Dann bricht dein Licht hervor wie die Morgenröte,*

*und deine Heilung schreitet schnell voran.*

*Deine Gerechtigkeit zieht vor dir her, und die Herrlichkeit des Herrn folgt dir nach.*

*Jes 58,5-8*

Zum Thema Fasten fällt mir folgendes ein: Wie sähe es aus, wenn wir - sofern es uns möglich wäre - zur Fastenzeit auf all das verzichten würden, was uns im Alltag belastet und schadet? So z.B. auf altbekannte Feinde wie das Schlemmen, das Bechern, das Rauchen oder das Fixen. Oder wir wählen den modernen Zweikampf gegen das Glotzen, das Klicken, das Wischen oder das Surfen. Doch wenn wir nicht nur

auf diese Dinge verzichten wollen, bei denen es uns schon schwer genug fällt, sie umzusetzen, sondern und explizit auch auf alles Schwere, das auf unseren Schultern, bzw. unserer Seele lastet. Auf alles, was uns stört und (be-)hindert. Das mag für die Eine der neurotische Boss, die nervige Kollegin, der nörgelnde Gatte oder die neugierige Nachbarin sein. Der Andere möchte vielleicht gerne auf Kra-

## ÜBRIGENS ...

watten, Blasmusik, Wittertiefs, Stolpern, Zahnschmerzen, oder die Nieten im Lostopf bei der Tombola verzichten.

Wäre das nicht herrlich, es genau so tun zu können? Zumindest für eine bestimmte Zeit? Solange wir uns eben vornehmen zu fasten? Aber bloß nicht länger, denn wir würden das alles schnell wieder vermissen. Es sind schließlich die Dinge, die unseren Alltag, gar unser Leben ausmachen. Sie machen uns lebendig; sie zeigen uns, dass wir sind und wer wir sind. Und wegen denen wir so gern hier auf der Erde bleiben wollen. Denn sonst hätten wir kaum etwas, über das wir uns beklagen würden und somit käme uns nicht mehr viel in den Sinn, was wir als Fastenpfand einsetzen können. Unbemerkt und nebenbei drängt sich eine weitere Frage auf: Würden wir - wenn wir auf die zuvor erwähnten Lebensnebenwirkungen verzichten könnten und sie auch umsetzen würden - dann wirklich wieder in die ‚Nicht-fastenzeit‘ zurückkehren wollen? Und wäre es überhaupt ein richtiges Fasten?

Die Bibel (z.B. Jesaja 58) schreibt ganz klar vor, wie wir zu fasten haben. Worauf es ankommt und was wir während der Fastenzeit tun dürfen und zu lassen haben. Wir müssen uns zum Glück gar nicht so viel Neues ausdenken. Es reicht, wenn wir so fasten, dass es dem Herrn gefällt. Klingt ganz einfach. Ist es aber keineswegs. Denn was dem Herrn gefällt, gefällt uns nicht in gleichem Maße. Wir entrüsten uns sogar, dass ihm unsere Art zu fasten nicht gut genug sei. Gott sagt, wir dürfen nicht zanken, nicht schlagen, nicht antreiben, nicht nerven, nicht arbeiten, nicht essen, nicht trinken. Das geht wohl noch, doch was schwer fällt ist dies: wir sollen (dürfen) Menschen befreien, Fesseln lösen, unser Brot mit anderen teilen, Obdachlose aufnehmen, Bedürftigen helfen, Recht tun, gütig sein. Schwierig, in der Tat. Doch Gott verspricht uns dafür eine fantastische Belohnung. Wie sie aussieht, könnt ihr ab Vers 8 nachlesen.

Armin Dück

*Übrigens ... unter dem Titel „Übrigens ...“ wollen wir in Zukunft regelmäßig eine Kolumne zu aktuellen Themen veröffentlichen, z.B. zu etwas, was uns als Gemeinde oder unsere Region betrifft, oder wie diesmal zu einem kirchlichen Anlass oder zur Jahreszeit. Vielen Dank an Armin Dück, der den Anfang gemacht hat und auch in Zukunft dabei mitwirken wird. Wer eine Idee für eine Kolumne hat, kann sich an Armin Dück oder an Martin Schmitz-Bethge wenden.*

## **Ü18-Wochenende in Neuwied**

Am ersten Märzwochenende lädt die MJN junge Erwachsene von 18 bis 30 Jahren zu einem Ü18-Treff ein, der bei uns in Neuwied stattfinden wird. Wir freuen uns auf Leben im und ums Gemeindehaus und darauf, am Sonntag miteinander Gottesdienst zu feiern.

## **Gemeindeversammlung**

Am 20. März laden wir zur regulären Gemeindeversammlung im Gemeindehaus ein. Wir beginnen wie immer mit einem Kurzgottesdienst um 9.30 Uhr, damit wir ab 10 Uhr genügend Zeit für die Versammlung haben. Das Berichtsheft mit der Tagesordnung wird zusammen mit diesem Gemeindebrief verschickt.

Wir wünschen uns eine rege Teilnahme. Dabei kann die Gemeindeversammlung auch von Zuhause aus auf den üblichen Wegen verfolgt werden. Ihr Stimmrecht können allerdings nur die im Gemeindehaus anwesenden Gemeindeglieder ausüben. Für eine Kinderbetreuung ist gesorgt.

Außerplanmäßig steht auch eine Nachwahl in den Vorstand an, da Stefan Harder angekündigt hat, aus persönlichen Gründen sein Amt vorzeitig niederzulegen. Gewählt ist er bis 2023. Gesucht wird also eine Person, die für ein Jahr in den Vorstand nachrückt. Das kann auch als „Probezeit“ dienen, um zu ent-

scheiden, ob Ihr dauerhaft im Vorstand mitarbeiten möchtet. Wer Interesse hat und sich zur Wahl stellen möchte, kann sich an eines der Vorstandsmitglieder wenden.

## **Gemeindebesuch in Enkenbach**

Am 22. Mai wollen wir einen Gemeindebesuch bei der Mennonitengemeinde Enkenbach machen. Die Enkenbacher waren im Mai 2019 mit einem großen Bus zu einem schönen und abwechslungsreichen Tag bei uns. Der Gegenbesuch musste wegen Corona zweimal verschoben werden und soll nun aber endlich stattfinden. Diesmal werden wir nicht Gastgeber, sondern Gäste sein.

In Enkenbach wird schon an einem ebenso schönen und abwechslungsreichen Programm für den Tag gearbeitet. Wir werden um 9:30 Uhr zu einem Kaffee oder Tee erwartet, bevor es um 10 Uhr mit dem Gottesdienst losgeht, den wir auch mit unserem Chor mitgestalten wollen.

Nach dem Gottesdienst sind wir zum Gespräch eingeladen und können unsere Fragen an die Enkenbacher loswerden. Das Mittagessen kommt im Anschluss nach Wahl mit Fleisch, vegetarisch und vegan vom Grill.

Am Nachmittag können wir uns aufteilen und nach Interesse Verschiedenes miteinander unternehmen. Zur Wahl stehen u.a.:

- ein Spaziergang auf dem Lebenspfad/Labyrinth Alsenborn
- eine Besichtigung der Klosterkirche Enkenbach und Besuch des Second-Hand-Lädchens der Gemeinde
- ein Rundgang durch die Siedlung (von Pax-Boys errichtet)
- ein sportliches Angebot beim angrenzenden Sportplatz

Nach Kaffee und Kuchen am Gemeindehaus machen wir uns dann wieder auf den Rückweg.

Werden wir es schaffen, uns - wie vor drei Jahren die Enkenbacher - mit 50 Personen auf den Weg zu machen? Herzliche Einladung zum Mitfahren! Nähere Informationen zur Fahrt und zur Anmeldung gibt es im Gemeindehaus.

## **aus dem Vorstand**

Der Vorstand traf sich am 15. Februar per Zoom. Dabei beschäftigten uns unter anderem folgende Themen:

- Stefan Harder informierte uns, dass er aus privaten Gründen vorzeitig aus dem Vorstand ausscheiden muss. Wir dankten ihm für seinen Einsatz in sechs Jahren als Vorstandsmitglied.
- Wir bereiteten die Tagesordnung der Gemeindeversammlung vor.
- Wir informierten uns über die Rechtslage für eine Online-Teilnahme an der Gemeindeversammlung.

- Wir ließen uns über die in diesem Jahr geplanten ökumenischen Aktivitäten informieren.
- Wir erhielten einen Bericht vom Runden Tisch der VDM (s. Seite 8).

## **Gast auf der Kanzel**

- 6.3.: Gustav Reinhardt mit Jungen Erwachsenen

## **Zeitumstellung**

In der Nacht zum 27. März werden die Uhren auf Sommerzeit umgestellt. Der Gottesdienst beginnt dann gefühlt eine Stunde früher. Wir bitten um Beachtung!

## **Termine zum Vormerken ...**

- 1.-2.4. VDM Mitgliederversammlung in Norden
- 8.-10.4. Frühjahrstagung von DMFK und MFB in Berlin

## **... wer weiter vorausplant ...**

- 6.-8.5. VDM-Fortbildung
- 13.-15.5. AMG Werketag auf dem Thomashof mit Feier des 100-jährigen Jubiläums des MH
- 22.5. Gemeindefahrt nach Enkenbach

## **... und ganz weit voraus**

- 5.-10.7. Mennonitische Weltversammlung in Indonesien
- 31.8.-8.9. ÖRK-Vollversammlung in Karlsruhe
- 28.4.-1.5.2023 Mennonitischer Gemeindetag in Neuwied

## „Runder Tisch“ am 12.2.2022 in Hamm

Der Vorstand der *Vereinigung der Deutschen Mennonitengemeinden* (VDM) hatte Mitglieder aus den Leitungsgremien aller VDM-Gemeinden zum „Runden Tisch“ ins für alle gut erreichbare Hamm in Westfalen eingeladen. Es kamen insgesamt 23 Vertreter\*innen aus den acht Gemeinden Berlin, Braunschweig-Göttingen, Emden, Hannover, Hamburg, Krefeld, Neuwied und Leer-Oldenburg. Sechs Gemeinden (Bielefeld, Bremen, Friedrichstadt, Gronau, Lübeck und Norden) waren nicht vertreten. Aus dem Neuwieder Vorstand nahmen Petra Hildebrandt, Bettina Boschmann und Nina Ens an dem Treffen teil, außerdem Hans-Bernhard Melkelburger und Martin Schmitz-Bethge als Mitglieder des VDM-Vorstands.

Beim „Runden Tisch“, der bereits zum dritten Mal seit 2014 stattfindet, tauschen sich die Mennonitengemeinden über ihre Entwicklungen, Stärken, Schwächen und Wünsche für die Zukunft aus.

Aus dem Gespräch erwachsen die folgenden Zielvorstellungen:

- Die Kommunikation zwischen den Gemeinden soll verbessert und das „Wir-Gefühl“ gestärkt werden.
- Dazu soll der Besuchs- und Austausch

zwischen den Gemeinden angeregt werden, z.B. durch eine neue Runde der Besuchsstaffel.

- Der Theologische Arbeitskreis als Treffen aller hauptamtlichen theologischen Mitarbeitenden soll eine größere Verbindlichkeit erhalten.
- Wünschenswert ist auch ein regelmäßiges Treffen der Gemeindegliederungen. Dies kann durch Videokonferenzen auch ohne Reiseaufwand realisiert werden.
- Die erfolgreiche Ausbildung von Predigenden in der VDM soll fortgesetzt werden.
- Weitere VDM-Fortbildungen und wenn möglich auch wieder eine VDM-Freizeit sollen geplant werden.
- Die überregionale Kinder- und Jugendarbeit soll als wichtiger Beitrag zur Entstehung des „Wir-Gefühls“ gestärkt werden.
- Eine stärkere überregionale Zusammenarbeit beim Taufunterricht ist wünschenswert und anzustreben.
- Die VDM-Geschäftsstelle bleibt wichtig zur Vernetzung der Gemeinden und soll beibehalten werden.

*Vielen Dank an Holger Brehm für seinen Bericht, den wir leicht verändert aus dem Hamburger Gemeindebrief übernommen haben.*



## Ist nur Gottesdienst Gottesdienst?

Von Bedürfnissen, Ideen, Formen und der neuen Lust am anderen

FORTBILDUNG DER VDM

FÜR VORSTANDSMITGLIEDER, GEMEINDEMITGLIEDER UND ALLE ANDEREN INTERESSIERTEN

6. bis 8. Mai 2022 • Denkhaus Loccum

Bei der VDM-Freizeit im letzten Jahr gab es eine gut besuchte Austauschrunde zum Thema „Gottesdienst“. Menschen aus vielen verschiedenen Gemeinden der VDM teilten miteinander, wie sie ihre Gottesdienste erleben; was sie motiviert, sonntags zum Gottesdienst zu gehen und was ihnen eher die Motivation nimmt; welche Bedürfnisse sie für sich und aus Perspektive der Gemeinde haben und was sie sich im und für den Gottesdienst wünschen. Schnell wurde klar: hier gibt es mehr als nur Rebedarf.

Daher lädt die VDM nun zu einer Fortbildung ein. Unter der Leitung von Nicole Witzemann (Berlin) und Team geht es ganz praktisch um neue Ideen, Formen und Gestaltungsmöglichkeiten für Gottesdienste. Zielgruppe sind Menschen, die sich für Gottesdienste begeistern oder wieder begeistern wollen.

Ort der Fortbildung ist das Denkhaus in Loccum westlich von Hannover. Die maximale Teilnehmerszahl ist 15 Personen.

Die Kursgebühr wird von der VDM übernommen. Übernachtung und Verpflegung sowie die Anreise sind selbst zu zahlen. Eine Unterstützung durch die Gemeinde ist möglich.

Es gibt vier Zimmerkategorien. Die Komfortzimmer haben eigene Dusche/WC, die Basic-Zimmer Etagedusche und -WC:

- EZ Komfort: 197,- € p.P.
- DZ Komfort: 187,- € p.P.
- EZ Basic: 145,- € p.P.
- DZ Basic: 125,- € p.P.

Die Anmeldung erfolgt bei Holger Brehm (VDM-Vorstand). Einzelheiten dazu und nähere Informationen stehen im Flyer, der im Gemeindehaus und auf der Homepage der Gemeinde erhältlich ist.



## „IMMER WAS LOS IN DER GEMEINDE ...“

Bitte informiert Euch auch auf der Homepage der Gemeinde:  
[www.mennoniten-neuwied.de/termine](http://www.mennoniten-neuwied.de/termine)  
(mit Belegungsplan des Gemeindehauses)

Frauentreff	Norddeutsche Frauentagung vom 11.-13.3.
Menndia Seniorenachmittag	Dienstag, 29.3., 15.00 Uhr
Menndia Mittagstisch	Mittwoch, 9.3., 12.00 Uhr Anmeldung bis zum 7.3. unter 02631-56161
„Rast unterm Feigenbaum“	Mittwochs, 19.30 Uhr per Zoom Einwahl wie zum Gottesdienst
Gemeindevorstand	Dienstag, 15.3., 19.00 Uhr
Sprechzeit des Pastors	Donnerstags 15.00-18.00 Uhr im Predigerstübchen, oder nach Vereinbarung: 02631-56161 entfällt am 3.3.
Chor	Donnerstags, 19.30 Uhr entfällt am 3.3.
Gesprächskreis	Freitag, 25.3., 19.30 Uhr Kontakt - Martin Schmitz-Bethge: 02631-56161
Hauskreis für junge Erwachsene	Termine bei Josua Hildebrandt Kontakt - Josua Hildebrandt: 0162-4991658

---

**Wir bitten um Beachtung: Für die Teilnahme an Gruppen und Veranstaltungen im Gemeindehaus sind die Vorlage eines Impf- oder Genesungsnachweises und ein Test erforderlich (Test entfällt nach der dritten Impfung).**

*Redaktionsschluss für die April-Ausgabe: 18.3.2022  
Bitte Termine rechtzeitig dem Gemeindebüro mitteilen.*

# GOTTESDIENSTE MÄRZ 2022

<b>Sonntag, 6. März</b>	<b>Predigt: Gustav Reinhardt - Kindergottesdienst</b> <b>Kollekte: Mennonitische Jugend Norddeutschland</b> <b>Musik: Lorijn Isaak</b> <i>anschließend Eine-Welt-Verkauf</i>
<b>Sonntag, 13. März</b>	<b>Predigt: Martin Schmitz-Bethge</b> <b>Kollekte: Gemeinde Orgeldienst</b> <b>Musik: Nina Ens</b>
<b>Sonntag, 20. März</b>	<b>Kurzgottesdienst <span style="float: right;">9.30 Uhr</span></b> <b>Predigt: Martin Schmitz-Bethge</b> <b>Kollekte: Mennonitisches Friedenszentrum Berlin</b> <b>Musik: Nicole Janzen</b> <i>anschließend Gemeindeversammlung / Eine-Welt-Verkauf</i>
<b>Sonntag, 27. März</b>	<b>Predigt: Martin Schmitz-Bethge</b> <b>Kollekte: Gemeinde</b> <b>Musik: Eva Quiring</b>

**Achtung: Zeitumstellung**

**Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr, wenn nicht anders angegeben.**

**Kindergottesdienst am 6. März um 10 Uhr.**

**unsere Gottesdienste werden per Videokonferenz und Telefon übertragen**

**Computer / Smartphone:**

Link: <https://eu01web.zoom.us/j/334125718>

„Zoom“ herunterladen und installieren oder Erlaubnis zum Öffnen von „Zoom“ geben

Meeting-ID: 334 125 718

Passwort: 56567

**Telefon / Handy:**

069-38 07 98 83

069-38 07 98 84

069-50 50 25 96

Sitzungs-ID: 334 125 718 ##

Passwort: 56567 #



Einwahl ab eine Viertelstunde vor Beginn des Gottesdienstes

**Pastor:**

Martin Schmitz-Bethge, Engenser Str. 81, 56564 Neuwied, Tel. 02631-56161,

mobil 0176-57373960, pastor@mennoniten-neuwied.de

**Internet:** www.mennoniten-neuwied.de

**Predigerin:** Susanne Isaak-Mans, 02631-9469197

**Vorsitzende:**

Petra Hildebrandt, Hauptstr. 29a, 56575 Weißenthurm, 02637-2198, vorsitz@mennoniten-neuwied.de

**Altenarbeit Menndia:**

Susanne Isaak-Mans, Alteckstr. 63, 56566 Neuwied, 02631-9469197, info@menndia-neuwied.de

**Geschäftsführung:**

Jens Mekelburger, von-Groote-Ring 49, 53359 Rheinbach, 02226-17133, gf@mennoniten-neuwied.de

**Kassenführung:** Anna Günther, Im Vogelsang 6, 56566 Neuwied, 02631-47727

**Verantwortlich für den Inhalt:** Martin Schmitz-Bethge

**Druck:** Copy-Print Center Hamacher, Vallendar • **Auflage:** 200

**Gemeidekonten:** Sparkasse Neuwied, IBAN: DE82 5745 0120 0000 0526 54, BIC: MALADE51NWD;

Evangelische Bank Kassel, IBAN: DE59 5206 0410 0007 0022 46, BIC: GENODEF1EK1